



Abb. 20. Bronzeschwert angeblich aus dem „Elbtal in Sachsen“. 1 : 4.

werden, das vom Pfarrfelde in Merschwitz<sup>22</sup> stammen soll. Eine Abbildung ist nicht vorhanden, und es besteht durchaus die Möglichkeit, daß auch damit das bereits erwähnte Stück „aus Sachsen“ gemeint ist, was unter der Nr. 285 der Klemmschen Sammlung ins Britische Museum kam (s. Abb. 20). Als Fundort für dieses Stück war im Zusammenhang mit einer Zeichnung im Archiv urgeschichtlicher Funde aus Sachsen folgendes vermerkt: „Gegenstand: Bronzeschwert (Griffzungenschwert mit Schlitz und abgesetzter Schneide, M. IV). Fundort, Fundzeit usw.: Elbtal in Sachsen; näheres unbekannt. Besitzer: Rö-

22 Hinweise auf den jetzigen Verbleib fehlen.